



OP-MANAGEMENT

Operieren am Puls der Zeit

Planung, Koordination, Teamgeist

Qualität und
Wirtschaftlichkeit
stärken



DAS HERZSTÜCK

OP-Bereiche und postoperative Überwachungseinheiten bilden das Herzstück jeder operativen Abteilung eines Krankenhauses und haben damit einen wesentlichen Einfluss auf Prozessabläufe, Behandlungsergebnisse und Wirtschaftlichkeit.

In kaum einem anderen Bereich eines Krankenhauses treffen so viele unterschiedliche Berufsgruppen mit so vielen unterschiedlichen Interessen und Vorstellungen aufeinander. Ein optimales Management ist von zentraler Bedeutung für die Abstimmung der vielfältigen Wechselbeziehungen und Prozessschnittstellen im OP-Bereich sowie zwischen präoperativen und postoperativen Organisationseinheiten der Patientenversorgung.

In unseren Projekten streben wir eine Verbesserung der Prozess- und Ergebnisqualität an. Dies vermindert zugleich Belastungen für die Mitarbeiter und trägt zur Stärkung der Motivation bei. Wie wir dabei vorgehen, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

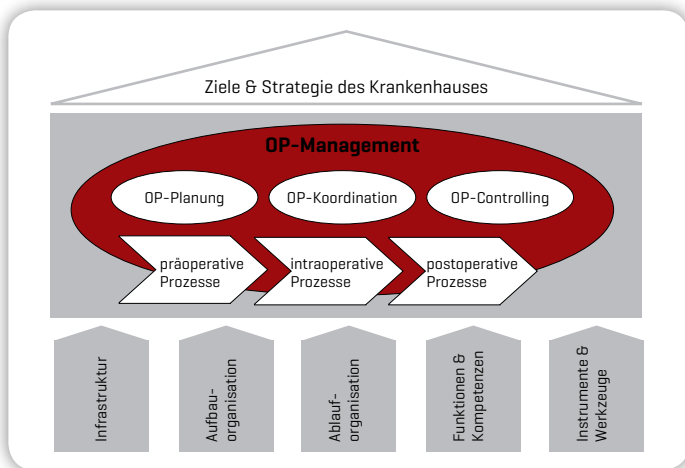
Weitere Informationen finden Sie unter www.ruhl-consulting.de/op-management oder Sie vereinbaren ein unverbindliches Informationsgespräch, **Telefon: 0621 32 88 649-0**.

DIE ANAMNESE

Viele interne und externe Einflussgrößen beeinflussen die Abläufe und reibungslose Versorgung in einem OP-Bereich. Neben dem Patientenaufkommen zählt u. a. das sich verändernde klinische Spektrum im Zusammenhang mit zunehmend multimorbiden Patienten zu den externen Faktoren. Zu den internen Faktoren gehören das medizinische Versorgungsangebot, die Personalstruktur, die Verteilung von Kompetenzen, Verantwortlichkeiten und Kapazitäten, die Kommunikationswege und die räumlichen Strukturen.

Die Vielfalt der Einflussfaktoren und der wechselseitigen Abhängigkeiten finden in unserer Analyse Beachtung. Um die Prozesse zu bewerten und abzubilden führen wir folgende Schritte durch:

- » Analyse der OP-relevanten Daten
- » Hospitation der OP-Bereiche
- » Analyse der Schnittstellen
- » Erstellung eines Gutachtens zur Organisationsstruktur
- » Durchführung einer Strategieklausur



Rahmenbedingungen und Erfolgsfaktoren kennen



DIE OPERATION

Mit den Erkenntnissen aus der Prozessbewertung erarbeiten wir gemeinsam ein Soll-Konzept für ein optimales OP-Management, um die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Berufsgruppen und Disziplinen zu verzahnen, teure Ressourcen effizient auszulasten und Leerlaufzeiten zu minimieren. Wir beraten Sie bei der:

- » Etablierung effizienter OP-Strukturen und OP-Planungsprozesse zur Reduzierung von Leerlaufzeiten und zur Optimierung der Auslastung
- » Einrichtung klarer Strukturen und definierter Verantwortlichkeiten unter Beachtung der diversen Schnittstellen [OP-Statut]
- » Harmonisierung von individuellen Bereichsinteressen und Auflösung von Konflikten u. a. durch die Einführung eines transparenten abteilungsbezogenen Berichtswesens sowie die Moderation von Schnittstellenworkshops
- » Koordination der Zusammenarbeit der Berufsgruppen und Disziplinen durch einen OP-Koordinator oder OP-Manager

DIE NACHSORGE

Unsere Zielsetzung in der Umsetzungsbegleitung ist es, die neu entwickelten bzw. angepassten Strukturen und Prozesse in eine gelebte Routine zu bringen und bei allen Mitarbeitern zu verankern. Wir etablieren berufsgruppenübergreifende Feedbackstrukturen und messen Umsetzungserfolge über die Auswertung definierter Prozesskennzahlen.

Zudem geht es in dieser Phase darum, die Neuerungen mit Selbstvertrauen an Patienten, Einweiser und andere Zielgruppen zu kommunizieren. Damit werden die Prozesse auf einen weiteren Prüfstand gestellt und müssen sich an dem breiten Feedback messen lassen.

Ein eigenständiger Wissenstransfer, die kontinuierliche Weiterentwicklung der Prozess- und Ergebnisqualität sowie Prozessaudits zur regelmäßigen Überprüfung der Abläufe sichern abschließend die Nachhaltigkeit des umgesetzten OP-Statuts.



Umsetzungserfolg sicherstellen



BEGLEITENDES SEMINARANGEBOT

„Führung meint: eine Welt so zu gestalten, dass andere ihr gerne angehören möchten.“ [Daniel F. Pinnow]

Aus der Perspektive der Organisationsentwicklung lernen die Teilnehmer, wie der Wandel in Führungskultur und Organisationsstrukturen gestaltet werden kann, um Mitarbeiter für die notwendigen Veränderungen zu begeistern und damit die Personalgewinnung und -bindung zu stärken. Dabei werden Prozesse und Instrumente für die Organisationsentwicklung vorgestellt und mit Praxisbeispielen unterlegt.

- » Grundlagen der Organisationsentwicklung
 - > Zentrale Instrumente der Organisationsdiagnose
 - > Strategieentwicklung
 - > Mitarbeiter in der Veränderung begleiten
 - > Instrumente zur Etablierung neuer Strukturen
- » Klinikspezifische Entwicklung/ Konzepte
 - > Praxisbeispiel Station, Funktionsbereich, OP
 - > Personal anziehen/ Social Marketing

WIR ÜBER UNS

Als Partner der Top-Entscheider im Krankenhaus gestaltet die Ruhl Consulting AG gemeinsam mit ihren Kunden strategische Entwicklungsperspektiven. Unser Fokus liegt in der lang- und mittelfristigen Entwicklung von medizinischen Fachabteilungen. Strategieberatung endet für uns nicht bei der Konzepterstellung – was uns von anderen abhebt sind realisierbare Konzepte und eine Umsetzungsbegleitung auf Augenhöhe mit den Führungskräften und Mitarbeitern aller Hierarchieebenen. Wir verstehen uns als Experten, die Menschen in der notwendigen Veränderung begleiten, ihre Potenziale aktivieren und sie für das Arbeiten und Führen in den neuen Strukturen befähigen.

Wir beraten Krankenhäuser aller Versorgungsstufen und Größen. 1999 unter dem Namen „ZeQ – Zentrum für europäisches Qualitätsmanagement“ gegründet, hat die Ruhl Consulting AG eine lange Tradition in der Beratung von Kliniken. Unser Kundenstamm umfasst mehr als 350 Kliniken in Deutschland und der Schweiz.



**Strategie und
Umsetzung aus
einer Hand**



Ruhl Consulting AG
Strategy & Realisation

KONTAKT:

Harrlachweg 1
68163 Mannheim

Telefon: 06 21 32 88 649-0

Telefax: 06 21 32 88 649-5

info@ruhl-consulting.de

www.ruhl-consulting.de